

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg

Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretae@buerserberg.at



A.ZI. 004-01N/15

Bürserberg, 03.06.2015

NIEDERSCHRIFT

der

3. öffentlichen Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 03. Juni 2015

Sitzungs-Ort

Gemeindeamt Bürserberg

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Maurer Ulfried, Tschengla 24, 6707 Bürserberg;
4. GV. Schwald Gerold, Matin 8, 6707 Bürserberg;
5. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg;
6. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
7. GV. Zechner Marco, Ausserberg 50, 6707 Bürserberg;
8. GV. Postai Josef, Matin 19, 6707 Bürserberg;
9. GV. Morscher Mariana, Matin 36, 6707 Bürserberg;
10. GV. Pfeiffer Matthias, Boden 26, 6707 Bürserberg;
11. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;
12. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/Ersatzleute: ---

Weitere Anwesende: zu Pkt. 3) Herr DI. Elmar Lang;

Schriftführerin:

Jasmine Frainer

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung;
2. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 06.05.2015;
3. Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Güterwegausbau Bürserberg a) Aussertobel und b) Monteschiel/Stüttler – vorbehaltlich der Zustimmung der noch zu gründenden Straßengenossenschaften u. der Förderzusage der Agrarbehörde;
4. Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2015;
5. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2014 – a) Genehmigung der Abweichungen des RA gegenüber dem Voranschlag; b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014;
6. Antrag der Fr. Zechner Susanne, Ausserberg 50, Bürserberg v. 19.05.2015 zur Anpachtung einer Teilfläche von ca. 100m² (für die Sommersaison) für die Errichtung eines Spielplatzes beim „Fuchsbau“;
7. Vergabe von Instandsetzungsarbeiten für Teilabschnitte der Burtschastraße;
8. Berichte des Bürgermeisters;
9. Allfälliges;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und macht die Feststellung, dass die Gemeindevertreter ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird von Bgm. Fridolin Plaickner der Dringlichkeitsantrag gestellt nachstehenden Punkt noch auf die Tagesordnung zu nehmen.

10. Antrag des Herr Fritsche Andreas, Tschapina 10, 6707 Bürserberg um Genehmigung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Teilflächen der Gst. 2217, 2216/1, und 2221 von FL in FS-1;
(EINSTIMMIG aufgenommen bei Ausschluss von Beratung u. Beschlussfassung von Hr. Fritsche Karl wegen Befangenheit)
1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung: – keine –
2. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 06. Mai 2015 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
3. Zu diesem Punkt wird Herr DI. Elmar Lang von Bgm. Fridolin Plaickner begrüßt. Herr DI. Lang erläutert im Detail die Straßenprojekte Aussertobel und Monteschiel anhand der vorgelegten Planunterlagen.
 - a) Für den geplanten Güterwegausbau Aussertobel wurden die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist gingen 8 Offerte ein. Nach Prüfung durch Ziv. Ing. DI. Adler, Nenzing wurde die Zuschlagserteilung zugunsten der gesamtbest- und billigstbietenden Firma Swietelsky GmbH, Bludenz zum Angebotspreis von € 316.881,49 netto empfohlen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Straßengenossenschaft und der Förderungszusage der Agrarbezirksbehörde Bregenz wird die Vergabe an die Firma Swietelsky genehmigt.
 - b) Für den Güterwegausbau Monteschiel-Stüttler wurden die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist gingen 8 Offerte ein. Nach Prüfung durch Ziv. Ing. DI. Adler, Nenzing wurde die Zuschlagserteilung zugunsten der gesamtbest- und billigstbietenden Firma Swietelsky GmbH, Bludenz zum Angebotspreis von € 506.077,34 netto empfohlen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Straßengenossenschaft und der Förderungszusage der Agrarbezirksbehörde Bregenz wird die Vergabe an die Firma Swietelsky genehmigt.
(EINSTIMMIG)

4. Der Nachtragsvoranschlagsentwurf, aufgrund der notwendigen Kirchenrenovierung und der Anschaffung eines Fahrzeuges für unser Wasserwerk, wird vom Gde. Kassier vorgestellt. Im Übrigen wird der vom Gemeindevorstand der Gemeinde Bürserberg am 03.06.2015 befürwortete Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2015 der Gemeinde Bürserberg gem. § 73 Abs. 4 GG. durch die Novelle zum GG. LGBl. Nr. 62/1998, in der vorgelegten Fassung als Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Bürserberg für das Haushaltsjahr 2015, gemäß § 73 Abs. 5 des Gemeindegesetzes 1985 i.d.g.F. genehmigt

Ausgaben:

Kt. Nr. 3900 - 7570 Aufwand für Erhaltung von Kirchen bisher € 10.000,- somit Gesamt € 120.000,-	€ 110.000,--
Kt. Nr. 8500 – 0400 Anschaffung von Fahrzeugen	€ 11.000,--
Summe	<u>€ 121.000,--</u>

Die Bedeckung erfolgt durch

Kt. Nr. 0910 – 2980 Entnahme aus HH-Ausgl. Rücklage bisher € 45.000,- somit Gesamt € 166.000,-	<u>€ 121.000,--</u>
Summe	€ 121.000,--

Der Nachtragsvoranschlag 2015 schließt daher ausgeglichen mit € 121.000,-- ab.
(EINSTIMMIG)

5. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014, der jedem Gemeindevertretungsmitglied in einer vollständigen Ausfertigung rechtzeitig zugegangen ist, wird von der Gemeindevertretung beraten und von Gde. Kassier Gassner Alois abschnittsweise vorgetragen. Herr GV. Josef Postai als Obmann des Prüfungsausschusses bringt noch den Prüfungsbericht vom 27.05.2015, über die gemäß § 52 GG. vorgenommene Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2014, zur Kenntnis.

Der Rechnungsabschluss 2014 schließt wie folgt ab:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 2.221.866,43
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 460.197,94
Gesamteinnahmen	€ 2.682.064,37
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 1.949.686,96
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 732.377,41
Gesamtausgaben	€ 2.682.064,37

Der Rechnungsabschluss schließt somit ausgeglichen ab.

- a) Die Abweichungen, die der Rechnungsabschluss 2014 gegenüber dem Voranschlag 2014 aufweist, werden genehmigt;

(EINSTIMMIG)

- b) Weiteres wird dem Rechnungsabschluss der Gemeinde Bürserberg über das Haushaltsjahr 2014, in der vorliegenden Fassung, die Zustimmung erteilt.

(EINSTIMMIG)

6. Auf Antrag von Frau Zechner Susanne wird über eine Verpachtung von Teilflächen (Gst.3411/1) im Ausmaß von ca. 210 m² für die Sommersaison 2015, zur Errichtung eines Spielplatzes beim Restaurant „Fuchsbau“, beraten. Seitens der Alpe wird kein Einwand erhoben, wenn diese Fläche gem. Pkt. V. Alppachtvertrag vom Gesamtausmaß von 2000m², welche eigenmächtig für Verkäufe u. Verpachtungen durch die Gemeinde beschlossen werden kann, abgezogen wird. Die Verpachtung verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr wenn nicht einer der Vertragspartner bis zum Ende des Vorjahres kündigt. Der Pachtzins wird mit € 0,70 per m² (wie beim Restaurant „Frööd“) inklusive Index-Wertanpassung, festgelegt.

(Abstimmungsverhältnis: EINSTIMMIG unter Ausschluss von Beratung u. Beschlussfassung von Hr. Marco Zechner wegen Befangenheit;)

7. Bürgermeister Fridolin Plaickner berichtet über die beabsichtigte Wegsanierung ab der Abzweigung „Burtscha/Loisch“ (nähe Loischkopf Talstation) bis zum Burtschasattel. Dabei ist geplant, ab dem Bereich „Frööd“ (Burtschasattel) bis zur Burtschaalpe neues Schüttmaterial zuzuführen und dort wo genügend vorhanden, diese mit einem speziellen Steinbrecher zu fräsen, bombieren und neu zu verdichten. Im Bereich von der Burtschaalpe bis zur

Abzweigung Loischkopf wird eine Spritzasphaltdecke aufgebracht. Der Vorteil durch die Aufbringung dieses Spritzasphalts, sollte die Vermeidung von Schlaglöchern, gerade im flachen Bereich, sein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 40.000,--. Dabei würde ein Teil von der Agrargemeinschaft Alpe Rona-Burtscha und ein weiterer Teil durch die Fam. Schwärzler (Sanierungskosten für die Schwertransporte zum Restaurant „Frööd“) finanziert. Die geplanten Sanierungsmaßnahmen und die Übernahme des Restkostenanteiles von ca. € 20.000,-- werden genehmigt.

(EINSTIMMIG)

10. Der Antrag von Fritsche Andreas, Tschapina 10, 6707 Bürserberg, um Umwidmung einer Teilfläche des

Derzeitige Widmung: Teilfl. v. 2217 = Forstwirtschaft. genutzte Fläche (Wald);

Beabsichtigte Widmung: Freifläche Sondergebiet – Besondere Widmung 1;

Fläche der beabsichtigten Widmungsänderung: 25m²;

Derzeitige Widmung: Teilfl. v. 2216/1 = Freifläche Landwirtschaftsgebiet;

Beabsichtigte Widmung: Freifläche Sondergebiet – Besondere Widmung 1;

Fläche der beabsichtigten Widmungsänderung: 557m²;

Derzeitige Widmung: Teilfl. v. 2221 = Freifläche Landwirtschaftsgebiet;

Beabsichtigte Widmung: Freifläche Sondergebiet – Besondere Widmung 1;

Fläche der beabsichtigten Widmungsänderung: 37m²;

samt dem diesbezüglichen Leitfaden vom 02.06.2015 sowie das geologische Gutachten des GeoÖko Dr. Pirkel, Wien vom 10.11.2014 zur Kenntnis gebracht.

Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens gem. § 23 Abs. 3 RPG. sind nachstehende Stellungnahmen eingelangt und wurden ebenso vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. a) Der Wildbach- u. Lawinenverbauung, Bludenz, vom 06.02.2015; b) Der geologischen Amtssachverständigen DI. Eva Vigl, vom 06.02.2015 und 21.04.2015;

Die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes umfassten Flächen entsprechen, den Voraussetzungen nach § 13 RPG idGF., wenn z.B. zur Hintanhaltung von Naturgefahren bei einer Bebauung der Fläche die erforderlichen Schutzmaßnahmen getroffen sind und eine Stellungnahme des einschlägigen Sachverständigen eingeholt und auch umgesetzt wird. Im Bereich des Sägewerks A. Fritsche wurden unter anderem alle Wasserefassungs- und Wasserableitungsmaßnahmen, die in den vorliegenden geologischen Gutachten gefordert wurden, funktionsfähig ausgeführt. Die Auslösung lokaler Hanginstabilitäten oder Rutschungen sind damit praktisch auszuschließen, wenn die Funktionsfähigkeit aller Wasserableitungen laufend geprüft und erhalten wird. Allfällige weitere erforderliche Schutzmaßnahmen im Zuge eines Baubewilligungsverfahrens sind ebenso einzuhalten bzw. umzusetzen.

Nach eingehender Beratung wird die Umwidmung nach Maßgabe des vorgelegten Flächenwidmungsplanes M 1:1000, Plan Zl. 031-2/15 v. 20.01.15 bezüglich der Umwidmung einer Teilfl. v. 2217 von derzeit Forstwirtschaft. genutzte Fläche (Wald) in Freifläche Sondergebiet – Besondere Widmung 1 - (25m²); Teilfl. v. 2216/1 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet – Besondere Widmung 1 (557m²); Teilfl. v. 2221 von derzeit Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet – Besondere Widmung 1 (37m²) – Holzverarbeitender Betrieb, genehmigt, wobei auch zur Hintanhaltung von Naturgefahren bei einer Bebauung der Flächen die erforderlichen Schutzmaßnahmen zu treffen sind.

(EINSTIMMIG unter Ausschluss von Beratung und Beschlussfassung von GV. Karl Fritsche wegen Befangenheit)

8. Der Bürgermeister berichtet über / dass:
- a.) der Spatenstich der Wohnanlage Baumgarten erfolgt ist und Anfang Juli mit dem Bau begonnen wird;
 - b.) den stattgefundenen Ortsaugenschein zur Überprüfung der Sanierungsmaßnahmen im Schesatobel und die dbzgl. weiteren Besprechungen;
 - c.) das Alpwirtschaftskonzept erarbeitet wurde und von Herrn DI. Machatschek am 10. und 11. Juni 2015 vorgestellt wird.

- d.) die momentane Situation bzgl. der Vereinbarungen Tschengla Halda, wobei diese lt. Dr. Konzett bis Ende Juli 2015 fertig sein sollten;
- e.) sich für die Partnerschaftsfeier am 18. und 19. Juli bisher nur wenige Personen angemeldet haben. Er regt die Gemeindevertreter an daran teilzunehmen;
- f.) der neue PKW fürs Wasserwerk nun angemeldet ist;
- g.) den Grundsatzbeschluss des Gemeindevorstandes vom 03.06.2015, dass das Abfeuern von Feuerwerken im Gemeindegebiet (ausgenommen Brauchtumsveranstaltungen) grundsätzlich seitens der Gemeinde nicht mehr befürwortet wird.

9. Allfälliges:

- a) GV. Fidel Fritsche berichtet, dass ca. 20 Personen der Landesverwaltung das Flächenproblem auf der Alpe angesprochen haben. Dennoch habe er ein positives Gefühl;
- b) GV. Mariana Morscher schlägt vor mehr sog. „Robidogs“ auf der Tschengla im Bereich der Alpe Rona zu platzieren, da diese sehr gut angenommen werden. Nach eingehender Besprechung bietet GV. Marco Zechner an, beim Restaurant „Fuchsbau“ einen „Robidog“ aufzustellen und diesen bei Bedarf zu entleeren;
- c) GV. Johann Loretz berichtet über die noch anstehenden Aufräumarbeiten bei der Biathlonanlage anlässlich der EYOF;
- d) GV. Karl Fritsche regt an einen neuen Rundwanderweg Richtung Plandedon zu errichten, da sich viele Wanderer durch die Monsterröller gestört fühlen würden. Herr Fritsche Karl bietet an, bis zur nächsten Gemeindevertretungssitzung ein Konzept zu erstellen;
- e) Vzbgm. Ernst Wehinger berichtet über die momentane Situation bzgl. des neuen Wanderweges im Bereich Russenkanal und regt an, für eine bessere Begehung einzelnen Stufen anzulegen;

Der Schriftführerin
Jasmine Frainer

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner